

Erledigt

Kostenloser VPN Client für den Mac ?

Beitrag von „HYPER“ vom 24. September 2018, 00:22

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach einem kostenlosen VPN Client, ohne Datenbegrenzung. Ich hab keine Ahnung ob das quasi unmöglich ist oder was auch immer ... ich nutzte früher Cyberghost und mal kurzzeitig Avira oder so ähnlich ... aber beides ist entsprechend nun als PRO Variante und entsprechend kostenpflichtig. Gibt es da noch gute und sichere Alternativen ? Fragt oder sagt mir jetzt nicht selbst programmieren oder sowas, ich hab null Ahnung von sowas 😊 und er sollte auch Torrents verschlüsseln.

Gruss

Beitrag von „revunix“ vom 24. September 2018, 00:32

Kostenlos soll es ein? Dann lass es gleich 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 24. September 2018, 00:33

Tunnelblick ist ganz gut

Beitrag von „HYPER“ vom 24. September 2018, 00:33

Ok,

das dachte ich mir bereits. Ja kostenpflichtig kennt man einige.... Side.me, Avira, Cyberhost usw aber dachte vielleicht gibt es da einen echten Geheimtipp, ein "ja da gibt es ein Client der ist kostenlos und mindestens genauso gut wie die teuren..." hin und wieder gibt es ja sowas mal 😊 Gruss

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 24. September 2018, 00:45

Es gibt in den Netzwerk Settings eingebaute Clients, die für L2TP und Cisco IPSec sind super, wenn du irgendwo einen passenden VPN Server hast brauchst du keinen anderen Client. Ansonsten ist Tunnelblick als Client für SSL VPN sehr empfehlenswert und ebenfalls kostenlos.

Beitrag von „revunix“ vom 24. September 2018, 01:07

ggf. sollte der Thread auf mal umbenannt werden, er will keinen Client in dem sinne sondern einen kostenlosen VPN Anbieter. So hört sich das nämlich für mich an.

Beitrag von „HYPE“ vom 24. September 2018, 01:20

also,

ich hab das jetzt mittels YouTube so gelöst ... Tunnelblick geladen und über VPN Gate mir eine Konfigurationsdatei geladen, mit dem Server verbunden und Check gemacht ... läuft bislang super. Danke für den Tip bzgl. Tunnelblick. Gruss

Beitrag von „revunix“ vom 24. September 2018, 01:28

Nimm lieber ein paar Euro in die Hand und kauf dir was ordentliches, kostenlos ist immer scheiße... vor allem wenn ich so was lese wie „und er sollte auch Torrents verschlüsseln.“ 🙄

Beitrag von „griven“ vom 28. September 2018, 23:28

Wobei VPN Clients auch nichts verschlüsseln hier wäre wohl verschleiern die bessere Wahl wobei das auch nicht wirklich richtig ist. Ein VPN ist per Definition eine Brücke zwischen 2 Netzwerken und dient eigentlich dazu einen Tunnel aus einem zum Beispiel öffentlichen Netz (Internet) in ein geschlossenes Netz (Intranet) zu schlagen oder eben umgekehrt. VPN Dienste machen sich das zu Nutze um einen Gateway ins Internet zu bieten wobei der Rechner sich in dem Fall nicht mit dem Internet direkt verbindet sondern über eine getunnelte Verbindung den VPN Dienst als Gateway ins Internet verwendet.

All diesen Diensten ist gemein das nach aussen die IP des VPN Servers kommuniziert wird und der Traffic über dessen IP und natürlich auch über dessen Anbindung ans Netz läuft sprich der VPN Server stellte eine Art Relais dar das ähnlich eines Routers den ein und ausgehenden Traffic verteilt. Der Vorteil ist man "verschleiert" seine eigen IP und damit auch seine eigene Herkunft was praktisch sein kann wenn man Sperren die aus einem GEOFencing heraus resultieren umgehen möchte der Nachteil gerade bei kostenfreien Diensten ist das diese oft hoffnungslos überlastet sind sprich man gewinnt genau nix weil einfach der Thruput nicht reicht um das Ganze sinnvoll zu nutzen...